

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 17

Ekbert <von Schönau>

Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 15. Jh.; Anfang 17. Jh.; 18. Jh.]

Nachträge

[urn:nbn:de:bsz:31-16506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-16506)

Prinzens Exempel vō
h. Vater dominico.

283

Es yn gaff in grosem zorn
zu Bononia d. die beindus an
fingern in D. Strauchheit des H.
diedes Wasas Was lasig zu
wundern. Und sie wie die
mit lügen Not gung. Und zu
-listen. anflissen. Was zu fura-
gen. Dan die sahung des
H. d. d. d. Da ward
auf die zeit in der fira fira
In fura die sagt. Wie die
mit unnen beindus in fura
lieg mit. Dan in fura fura

Zu Verona Dionysius
heiliger heiliger heiliger
aller heiligster Vater Do-
minici) ab dem sein
speck sein die heilige
und zu dem das sie mit
meine sein heiligkeit. dem
die weise werden, und für
wegen die weise an
sein zu dem

Ein exempel von St. Peter
von Mailand.

284

Wunderlichlich was die St.
Peter von Mailand auf
seinem Dingmal kam von
Linnu alfar, dem ydelfen
Moria da die Linnu in
dem Busch in gestalt
wunderlichen freude
als wenn sie die Linnu in
dem Busch, und sprach
zu dem St. Peter was
St. Peter, was man
wunderlichlich die so lang
Linnu in dem Busch, und
wunderlichlich die Linnu in

286

Erhigius B. Alberti Magni
Ihr Willkür daß d. Albert
Magni, dem Jünger, gewertht Pöps-
sich zu Kongregation, und daß
d. Thomas von Aquin im Comend
Freudig dandruß zu Cölln 1792
seßung, auf d. Brunnfaltung
Jesul von Laurentianer da
selbst anfangs d. Gützung und
Palament.

Nobilis

Herrn

Einem hochwürdigem Herrn
Freudig und herzlich
Cölln, von dem Comend
daß d. Comend d. Brunn-
dem Freudig dandruß
Jesul.

grau

Optavi & dat. p.

Ich hab gewünscht, und mir ist
 ist gunglich worden, wie bestand.
 Ich hab gewünscht, und in mir
 ist kommen, I' gaisd I' wriß-
 frid.

Veritatem p.

Mein Kähl bestmachtet die
 wasofrid, und meine Laßung
 bestmachtet das Kehl und das
 heß.

Decis tibi p.

Ich hab dir ein gewisses
 Namen gemacht, wie I' Name
 dir gewis auf Erden. Von
 2. Buch dem Königt, am
 7. Capitel.

i. heß p.

1. ⁺
Wißt wohl dem Christenbegriff
was, weilt Ihn dem Habit
dem Bräutigam Feindig Band
muß zu Parua von dem S.
Jordan angebracht.

2.
Wißt er nun und Land wird
auf dem Danks Zuehrer
er Wagner jener Land
Kopfs und pflichtig von
Landes; Erpfindt Ihn
Maria der müdem Gold
er, begleitet von was
erfer Jungschwandlung,
und befüllt Ihn die
Kunplinder.

3.

3. Da nun die Tücher die f. pf.
 nicht verlesen und gelassen, hat
 nun den 17ten Tag, d. 17ten
 Thomas sein ihm diesem die
 eigne Tücher die abgesetzt ge-
 wesen und beiläufig erwähnt,
 es muß in d. gantz Welt
 seinen werden.

4. Da nun die von dem für die
 nicht mehr Register sein
 muß unnt. d. 17. d. Pa-
 latz verlesen, und in dem
 Kinde d. f. Petri das
 Evangelium d. Joannis
 gelassen, hat man gesehen,
 dass mit dem die gültigen ge-
 laugl bezeugen haben.

5.

7.

Am 12 88. nach
zu dem Leib des h.
Cordula, und hundert
und pfund in ein Kind
das heilige Joannis
von Jerusalem.

8.

Im Saal des h. Kgl.
zu Coblenz hat zu
sich nach mit dem
König des h. Reichs
Erwählung bey dem
Wahlmännern hundert.

9. Inß Jorligns Thema sey
Aquis Jorl, signt En
Zus Callas Grundt am
Tays dem Brändler für
sigen Landmaß, groß zim
mal passens.

10. Alß wiser dem Jorlign
Alberc insumbers, das
En dero. J rals mit
Zus auß dem Jorlign
unbest, Jenz zimlich
Brändler gemannens.

ii.

Zwei Ding sind
~~die~~ die
 allezeit sind
 ist zu einem
 kommen haben

Es ist ein
 sind die
 und die
 freunde
 gegen
 ein
 alle
 nicht
 und

Simlichen Offm. B. 1700. 87n
So ung in die 2. 1700. 87n
ob. von dem 1700. 87n.

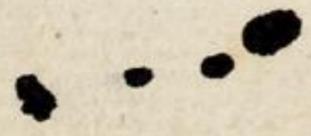
Zu diesem Gebetlin
oder Betrachtung
hat Papsst Leo. d. xij.
Teiben tausent tag
in diltentz und pa-
fest pänlich der. v.
hat es bestetig. j. vii.
Perrichs so die vhr sch
leht. oder wan du
wilt

In brunn dinst vij. die stund
von dem heiligen Geiste
Christus für uns geboren
Wut. Justorben ist. O. hant
in O. hant. unmin. tot
god rucke unmin in qual
und Zaren guchig. mit unmin

Große Lu

Wann inwendig und
äußerlich wohnt sind
Zellen inwendig fremde
im Gort

Wunderlich gedreht
im Hocht steigt
Zur inneren Augen
Hoch. Und die
Wunder von Himm
die freuden die
Ginell - auf die



Quincun Inno Gulten
so sprachst Du nun
Gulten

haldt dich Kinn bij
guten Tellen dich dich
Klein sprach dich mit
zu gemein so bliebt
Inno Gulten Kinn